

Sitzungsvorlage DS 2018/158

Stadtkämmerei
Birgit Boneberger
(Stand: **22.05.2018**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Gemeinderat

öffentlich am 11.06.2018

**Kreditaufnahmen Kämmereihaushalt Stadt Ravensburg
- Kreditermächtigung 2018**

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen der vom Regierungspräsidium Tübingen im Haushaltserlass vom 05.04.2018 genehmigten **Kreditermächtigung 2018** wird der Aufnahme von zwei zinsverbilligten KfW-Krediten durch die Stadt Ravensburg von zusammen 1.596.000 € Euro zugestimmt.
2. Ein anteiliger Sperrvermerk bei Fipo 2.9100.3771.000-0002 wird aufgehoben.

Im Gemeinderat wird über die konkrete Kreditaufnahme und die Konditionen berichtet.

Sachverhalt:

1. Kreditermächtigung 2018

Die vom Gemeinerat am 11.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung sieht eine Kreditermächtigung für den Kämmereihaushalt der Stadt in Höhe von 4.000.000 € vor. Für den Gesamtbetrag ist ein Sperrvermerk im Haushalt eingestellt. Aufgenommen werden ausschließlich zinslose oder zinsverbilligte Darlehen aus Sonderprogrammen für konkrete Maßnahmen und Projekte. Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Regierungspräsidium Tübingen liegt mit Erlass vom 05.04.2018 vor.

Bei der KfW wurden aus der Ermächtigung 2018 Mittel zur Finanzierung der Brandschutzmaßnahmen am historischen Rathaus (2. Teil) in Höhe von 1.000.000 € beantragt (Sachbeschluss GR am 20.02.2017, DS 2017/060/1). Die Mittel zur Finanzierung der Maßnahmen wurden von der KfW bereits im Rahmen ihres Programmes "Investitionskredit Kommunen" genehmigt. Der tagesaktuelle Zinssatz liegt derzeit bei rund 0,8 % bei einer 10-jährigen Zinsbindung und einer Laufzeit von 20 Jahren.

Außerdem wurden Mittel für den 4. Bauabschnitt der Generalsanierung AEG und Spohngymnasium in Höhe von knapp 596.000 € zu Lasten der Kreditermächtigung 2018 beantragt und im Rahmen des Programmes "Energetische Sanierung" von der KfW bewilligt. Der Zinssatz beträgt 0,05 % bei 10-jähriger Zinsbindung. Die Tilgung beträgt 5 %.

Wird nach Ende der Sanierung das Erreichen der Voraussetzungen für das KfW-Effizienzgebäude Denkmal nachgewiesen, so gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss von 7,5 % des Zusagebetrages. In Summe wären dies 211.700 €.

Der durch Beschluss des Gemeinderates vom 09.04.2018 für 4 konkrete Maßnahmen übertragene Haushaltseinnahmerest von knapp 4.717.000 € ist bis auf einen Restbetrag von 680.000 € (3. BA Sanierung Gymnasien) bereits abgerufen worden.

Die Stadtkämmerei benötigt deshalb die Genehmigung des Gemeinderats um zwei weitere zinsverbilligte Kredite in Höhe einer Teilermächtigung von 1.596.000 € aus 2018 für die beiden oben genannten Maßnahmen aufzunehmen.

2. Kreditermächtigung 2017

Im Rahmen der Kreditermächtigung 2017 wurden KfW-Mittel für die Brandschutzmaßnahmen am historischen Rathaus in Höhe von 1.500.000 € mit einem Zinssatz von 0,80 % bei 10-jähriger Zinsbindung und einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen.

Außerdem wurden für Umbau- und Brandschutzmaßnahmen an der Realschule 1.290.000 € mit einem Zinssatz von 0,79 % bei der KfW aufgenommen. Die Mittel stammen größtenteils aus der Ermächtigung 2016 (1.253.426 €) und teilweise aus Mitteln aus der Ermächtigung 2017 (36.574 €).